

Nebräer Anzeiger

Ämtliches Blatt des Magistrats, der Polizeiverwaltung und des Amtsgerichts der Stadt Nebra

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend mit den illustrierten Wochenbeilagen: „Das Leben im Bild“ und „Das Leben im Wort“
Bezugspreis für einen Monat: Bei der Geschäftsstelle 1.10 RM — Durch die Post bezogen 1.20 RM.

Schriftleitung: Wihl. Sauer in Koblentz.
Druck, Verlag und Briefadresse: Sauerische Buchdruckerei, Koblentz.
Geschäftsstelle in Nebra: Frau Kaufmann Weis, Markt 34/35.
Fernsprecher: Amt Koblentz Nr. 221. — Postfachkonto: Leipzig Nr. 22 832

Anzeigen lohnen: die 48 mm breite Millimeterzeile 6 RM, die 90 mm breite Millimeterzeile im Blattmetall 20 RM. Anzeigenannahme an Drucktagen bis 12 Uhr mittags.
Bankkonten:
Stadtsparkasse Nebra — Sparerbank Aktien.

Nr 46

Donnerstag, den 16. April 1931.

44. Jahrgang

Spanien als Republik.

Chronverzicht des Königs.



Madrid, 15. April.

König Alfons XIII. hat seinen für sich und seine Familie den Thron entsetzt. Am 17 Uhr versammelte sich das augenblickliche Kabinett im königlichen Palais, wo die Unterzeichnung der Abdankung durch den König erfolgte. Daraufhin hat der abgehende Ministerpräsident Dniomar Agnar dem tüchtigsten Präsidenten der Republik Alcala Zamora die staatlichen Gewalten übergeben. Es ist umgehend mit der Proklamtion der Republik zu rechnen.

gefehrt sind. Danach befehlt für Ausländer vorläufig keine Befahr. Mit Zusammenstoßen zwischen Regierungstruppen und Aufständischen ist nicht zu rechnen, weil die aus Portugal zur Unterdrückung der Bewegung entsandten Truppen doch sofort zu den Aufständischen übergehen, und weil die Regierung in Lissabon höchstens die Möglichkeit hat, die Revolutionäre auszuweichen zu lassen. Durch eine solche Maßnahme würden die Ausländer jedoch nicht betroffen, weil allein schon der vor Funchal liegende englische Kreuzer „London“ genügend Lebensmittel an Bord hat, um die ausländische Kolonie zu versorgen.

Es wird angenommen, daß der Zustand von einem gewissen Major Sardinaha bis ins einzelne vorbereitet worden ist, der bei den nach Madelira verschiften politischen Gegnern der jetzigen Esfabonner Regierung die beste Unterbringung findet. Sogar kommt die Amtsfähigkeit des von Lissabon entsandten Militärkommandanten, der sich die Sympathien der Zivilbevölkerung durch übertriebene Strafmaßnahmen verschafft. Schließlich hat auch die Steuerpolitik der Regierung die Bevölkerung ziemlich verblüht.

Berlins neues Oberhaupt.

Dr. Sahn zum Oberbürgermeister gewählt
In Berlin fand die Wahl des Oberbürgermeisters statt. Insgesamt wurden 222 Stimmentel abgegeben, 13 davon waren unbeschrieben, 209 gültig. Dr. Sahn erhielt 110 Stimmen, der Kommunist Rüd 52, Steiniger (Dnt.) 46 und Springfeld (Dnt.) 1 Stimme.

Genf und die Zollunion.

Das Zollabkommen auf der Tagesordnung der Ratslagung.

Die Note der englischen Regierung an den Generalsekretär des Völkerbundes, in der ersucht wird, das deutsch-österreichische Zollabkommen auf die Tagesordnung der Ratslagung des Völkerbundes zu setzen, ist nach Übermittlung an sämtliche Mitgliedsstaaten auf die Tagesordnung der Ratslagung gesetzt worden.

Von einer erregten Wiederaufnahme der italienisch-englisch-französischen Besprechungen kann daher keine Rede sein. Französischerseits ist lediglich der juristische Sachverhalt abgeklärt, dem die Aufgabe zufällt, die Punkte zu regeln, über die bereits eine Verständigung erzielt worden ist.

Russlands Wirtschaftsspionage.

Ein Agentennetz über ganz Deutschland.

London, 15. April.
Zu den Veröffentlichungen über die Wirtschaftsspionage in der IG-Farben und anderen deutschen Betrieben wird amtlich mitgeteilt: „Schon seit längerer Zeit ist den zuständigen Behörden bekannt, daß Angehörige der kommunistischen Partei Deutschlands mit Angestellten und Arbeitern größerer Betriebe in verschiedenen Städten Deutschlands unter dem Vorwand der Beschaffung günstiger Arbeitsgelegenheit in Rußland in Verbindung traten. Die wahre Absicht war die, durch sie in den Besitz wertvoller Betriebsgeheimnisse zu kommen. Die durch die Polizei Ludwigshafen sofort eingeleiteten Erhebungen führten zunächst zur Verhaftung eines früheren Betriebsleiters der S.-G. Ludwigshafen, Hans Schmid.“

Die bei ihm vorgenommene Hausdurchsuchung ergab stark belastendes Material gegen verschiedene kommunistische Führer, mit denen Schmid in engem Verkehr stand, um ihnen gegen reichliche Zuwendungen wertvolle Betriebsgeheimnisse der IG. preiszugeben.

Im Zusammenhang damit konnten Erich Stiefen-Berlin und Karl Dienstbach-Frankfurt am Main anlässlich einer verabschiedeten Zusammenkunft mit Schmid in Ludwigshafen am 22. März festgenommen werden. Beide führten einen umfangreichen Briefwechsel und anderes schriftliches Material mit sich, wodurch sie im Zusammenhang mit den bei den Hausdurchsuchungen erlittenen Umständen ebenfalls schwer belastet wurden. Insbesondere geht daraus hervor, daß ihnen Schmid schon eine Reihe wichtiger Betriebsgeheimnisse in der Form schriftlicher Berichte zugänglich gemacht hatte.

Die bisherigen Ermittlungen ergeben einen erheblichen

Wer Deutschland rettet, ist gleichgültig. Entscheidend ist, daß Deutschland gerettet wird. Hinein in die nationale Front der Rettung.

Die Nachrichten von dem entscheidenden Sieg der Republikaner bei den fünfzehn Gemeinderatswahlen bestätigt. In 35 von 50 Provinzhauptstädten haben die Republikaner eine Mehrheit gewonnen. Die einzigen Städte, die monarchistisch geblieben sind, sind: Burgos, Gadi, Victoria und Salamanca. Man erwartet den Eintritt des Kabinetts Agnar und die Verlinkung des Belagerungszustandes in Madrid.

Die Zahl der in Madrid für die Republikaner abgegebenen Stimmen beträgt 92 000 gegenüber 33 000 monarchistischen Stimmen. Sämtliche 30 republikanische Kandidaten wurden gewählt. Zwischen Republikanern und Monarchisten kam es zu blutigen Zusammenstößen.

Republik in Nordspanien ausgerufen.

Auf dem Bürgermeisteramt in Barcelona, das der stellvertretende Bürgermeister auf Aufforderung den Republikanern übergeben hat, ist die republikanische Fahne gehißt worden. Eine gewaltige Menge drach bei diesem Anblick in begeisterte Hochrufe auf die Republik aus. Man behauptet, daß Oberst Macia Präsident der katalanischen Republik werden würde. Andererseits berichtet Savaas aus Madrid, daß die Republik in Saragossa, Cordoba, San Sebastian, Huelva, Almeria, Vigo, Leon und zahlreichen kleineren Städten ausgerufen worden ist.

Die Republik in Spanien ist jetzt als Tatsache anzusehen. Die republikanische Regierung setzt sich aus folgenden sozialistischen und republikanischen Führern zusammen:

- Ministerpräsident Alcala Zamora,
- Außenminister Aznara,
- Marineminister Ceceas Durago,
- Finanzminister Prieto,
- Innenminister Miquel Maura,
- Minister für öffentliche Arbeiten Albornos,
- Arbeitsminister Caballero,
- Wirtschaftsminister Barrio,
- Minister für Unterricht Professor Ferrnando de los Rios.

Die Regierung verweigert.

Als Trennwand des Volkes hat Fernando de los Rios die neue Regierung verweigert. Die Regierung hat erklärt, alle Maßnahmen zu ergreifen, um die Ruhe und Ordnung zu gewährleisten und das Leben der Wohligen Familien zu schützen. Die Truppen sind in den Kasernen gelassen.

„Atlantida.“

London, 15. April.

Die ersten zuverlässigen Meldungen über die Lage auf Madelira stammen von Reisenden, die nach England zurück-

Allgemein aufgefallen ist hier die Geschichte, offensichtlich unklar gehalten, das eingehende Antrages. Es besteht der Eindruck, daß die englische Regierung sich weder im Gegenlatz zu dem französischen, noch zu dem deutschen Standpunkt legen wollte.

Im ersten Abtatz wird beantragt, das Zollabkommen als solches auf die Tagesordnung zu legen, ohne daß hierbei die Rechtsfrage gestellt wird. England sucht offenbar hierdurch den französischen Wünschen auf eine allgemeine Erweiterung des Abkommens entgegenzukommen. Zugleich schränken die Abtätze 2 und 3 eine solche Auslegung wieder ein, indem ganz allgemein hervorgerufen wird, es beständen Zweifel an der Vereinbarkeit des Zollabkommens mit den Bestimmungen des Genfer Protokolls von 1922; die englische Regierung halte es für wünschenswert, daß diese Frage durch den Völkerbundrat geklärt werde.

Die englische Regierung verweigert es jedoch ausdrücklich, sich mit diesen Zweifeln zu identifizieren. Die Möglichkeit der Einholung eines Rechtsgutachtens des Haager Gerichtshofes wird mit keinem Wort erwähnt. Die endgültige Formulierung der Frage, die vor dem Völkerbundrat zur Verhandlung gelangen wird, erfolgt erst in der geheimen Sitzung des Rates, die der Eröffnung der Ratsverhandlungen vorhergehen wird.

Ob und in welcher Form Österreich und die Tschechoslowakei als Signatarstaaten des Genfer Protokolls zu den Ratsverhandlungen gezogen werden, steht noch nicht fest. Nach den Bestimmungen des Völkerbundespattes können interessierte Mächte zu den Ratsverhandlungen hinzugezogen werden, dürfen jedoch an der ersten geheimen Sitzung nicht teilnehmen. In diesem Falle würden die beiden Regierungen als Mitglieder des Völkerbundes gelten und Sitz und Stimme haben. Es ist zu erwarten, daß der Generalsekretär die beiden Regierungen darauf aufmerksam machen wird, daß eine fe unmittelbar interessierende Frage zur Verhandlung gelangen wird; damit wäre die Möglichkeit ihrer Teilnahme an den Ratsverhandlungen gegeben. Das Schwergewicht der Verhandlungen dürfte jedoch schon möglicherweise im Europaratssitz liegen, da dort maßgeblich von französischer und tschechoslowakischer Seite ein umfangreicher Gegenantrag zum Zollabkommen eingebracht werden wird, um eine Verzögerung der deutsch-österreichischen Zollverhandlungen zu erreichen.

Paris sabotiert.

Wiederaufnahme der Flottenbesprechungen durch Frankreich verzögert.

Paris, 15. April.

Die Londoner Flottenbesprechungen, die bereits beginnen sollten, verlieren insofern an Interesse, als die französische Abordnung Paris überhaupt nicht verlassen hat und voraussichtlich in den nächsten Tagen nicht verlassen wird.

Anhalt dafür, daß es sich um eine über ganz Deutschland vertretene Organisation handelt, die dem Zwecke dienlich, wirtschaftliche Spionage zu treiben.

Als deren Haupt erscheint Erich Stiefen, einer der maßgebenden Führer der KPD. (Revolutionäre Gewerkschaftsopposition). Für Süddeutschland bediente er sich dabei der Vermittlung des Karl Dienstbach, der von seiner früheren Tätigkeit im Werk Höchst der IG. persönliche Beziehungen zu Chemiarbeitern und -angeestellten hatte. Stiefen verfügte sicherlich auch über gute Beziehungen mit russischen Stellen in Berlin, was schon daraus erhellt, daß seine Frau als Privatsekretärin bei der russischen Handelsdelegation angestellt war. Inwiefern Stiefen die durch seine Maßnahmen erlangten Berichte und Betriebsgeheimnisse verwertet hat, konnte bisher noch nicht mit genügender Sicherheit aufgeklärt werden. Die an der Wirtschaftspionage beteiligten Personen, insbesondere Stiefen und Dienstbach, verfügten über reichliche Geldmittel. Der gegen Stiefen erlassene Haftbefehl wurde im Haftprüfungsverfahren aufrecht erhalten. Am 10. April wurde nach der Sekretär der kommunistischen Partei Deutschlands der Frau, Eugen Herbst, festgenommen. Weitere Verhaftungen sind bisher noch nicht erfolgt. Die IG-Farben hat, wie verschiedene andere Betriebe, gegen die an der Straftat beteiligten Personen Strafantrag gestellt. Auf ihren Antrag wurden sie als Nebenkläger zugelassen.“

Das Geschäft mit Rußland.

Berlin, 15. April.

Der Reichsverband der Deutschen Industrie teilt mit: Die Verhandlungen zwischen den Vertretern des obersten Völkerbundsrates der W.S.S.R. und den deutschen Industriellen wurden heute zu Ende geführt. Es wurde in allen Punkten eine Einigung erzielt und damit die Grundlage geschaffen für die von der Sowjetseite zu erteilenden Befestellungen.

Je nach der Art der Befestellungen werden sich die Kredite nach den jetzt getroffenen Abmachungen auf 1.4, 21 und 28.8 Monate erstrecken, wobei der letzte Termin für solche Befestellungen gilt, die ganze Einrichtungen (Fabrikanlagen) umfassen. Der Diskontsatz wird zu 8.5. über dem jeweiligen Reichsbankdiskont liegen. Die weiteren Einzelverhandlungen werden nunmehr zwischen den Vertretern der jeweiligen russischen Industriegruppen und den deutschen Lieferfirmen geführt werden.

Ein einzig dastehender Fall.

London, 15. April.

Der australische Staat Neusüdwales läuft Gefahr, seinen Bankrott erklären zu müssen, wenn das Urteil in dem

Prüfung der Rechtsfrage.

Genf, 14. April.

Der englische Außenminister Henderson hat in einer in Genf eingetroffenen schriftlichen Note an den Generalsekretär des Völkerbundes das Ergehen der Rechtsfrage der Abereinrichtung des deutsch-österreichischen Zollabkommens mit den Bestimmungen des Genfer Protokolls von 1922 auf die Tagesordnung der Mai-Tagung des Völkerbundes zu legen.

Die Note ist ganz kurz und nimmt keinen Bezug auf irgendeinen Artikel des Völkerbundespatentes. Sie ist nicht von Henderson selbst, sondern von einem höheren Beamten des Foreign Office unterzeichnet und läßt durchblicken, daß in einigen Ländern Zweifel an der Legitimität dieses Abkommens mit dem Genfer Protokoll von 1922 entfallen seien, ohne daß sich jedoch die englische Regierung in dieser Note diese Zweifel selbst zu eigen macht. Der Antrag geht auf die Unterpaus-Erklärung Hendersons zurück. Die englische Note war hier bereits seit längerer Zeit ermarktet worden. Die Verzögerung des Eintreffens wird in unterrichteten Kreisen darauf zurückgeführt, daß die englische Regierung zuerst die amtliche deutsche Stellungnahme und die Auswirkungen des deutsch-österreichischen Zollabkommens in den übrigen Ländern erwarten wollte. Durch die ganz allgemeine, an keinen Artikel des Völkerbundespatentes gebundene Form des Antrages soll es dem Völkerbund ermöglicht werden, auf der Mai-Tagung die Angelegenheit sofort — lei es durch Einleitung eines Juristenauflusses

Rachschürrtagung der N.S.D.A.P.

Kampfanlage an das heutige Regierungssystem. — Die Nationalsozialisten bleiben legal.

Weimar. Die große Reichsschürrtagung der Nationalsozialisten wurde mit einer öffentlichen Kundgebung eingeleitet, auf der Fliegerhauptmann a. D. Goering, M.D.R. Schömann und Adolf Wagner, München, sprachen. Wagner dankte zu Beginn seiner Rede dem abwesenden ehemaligen kaiserlichen Staatsminister Dr. Brüel für seine Arbeit im Dienste der nationalen Idee in Thüringen. Goering führte zum Fall Stennes u. a. aus: „Nach den Erfassungen eines Offiziers müßte Stennes jetzt, nachdem kein verbrecherischer Anschlag möglich geblieben ist, sich eine Kugel durch den Kopf jagen“. Hauptmann a. D. Goering besichtigte Thüringen als die letzte Stelle Deutschlands, die noch nicht vom marxistischen Gift angegriffen sei und erläuterte die einzelnen Phasen des bisher durchgeführten Kampfes gegen den Marxismus. Drei Hindernisse gelte es bei der Beseitigung des alten Systems zu überwinden: den sogenannten offiziellen Teil des Widerstandes, nämlich der Terror der jetzigen Machthaber, zum zweiten das Reichsbanner, den inoffiziellen Teil, an dessen Spitze ein Mann stehe, der den Bürgerkrieg angezettelt habe. Das dritte Hindernis liege in der Heße, die gegen die nationalsozialistische Bewegung, insbesondere gegen dessen junge Anhänger, in kirchlicher Weise getrieben werde.

Bekanntmachung.

Die Erhebung der Sozialitätsbeiträge für die erste Rate 1931 in den Kleinsten und Großwangen wird in **Großwangen** am **Donnerstag**, den 23. April von vorm. 9^{1/2} bis 11 Uhr, in **Kleinsten** am **Donnerstag**, den 23. April von vorm. 11^{1/2} bis 1 Uhr in den bekannten Lokalen stattfinden.

Zur gegenseitigen Erleichterung bitten wir die kleineren Beträge auf einmal zu zahlen und bei den Zahlungen möglichst das erforderliche Kleingeld bereit zu halten.

Artern, den 15. April 1931.

Die Kasse der **Unkrut-Regulierungs-Sozialität**.
Dienemann.

„Die Drei von der Tankstelle“

Wegen Verlängerung der Spielzeiten an verschiedenen Orten findet die Aufführung dieses Konzerts **nicht am kommenden Freitag**, sondern am **Dienstag und Mittwoch nächster Woche** statt.

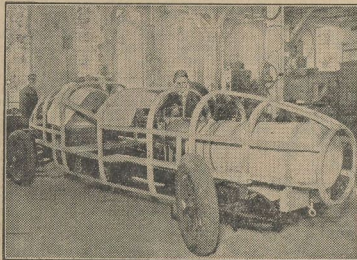


Es geht nicht um Staatsreform, es geht um das **Leben oder Sterben** eines Volkes. Tod oder Tat? Wir wollen das Leben! Handle und trage Dich ein zum Volksbegehren.

Eintragungsfrist bis 21. April

Anschließend an die nichtöffentliche Reichsschürrtagung marschieren etwa 10 000 S.-M.-Leute aus Thüringen, Provinz und Freistaat Sachsen, Bayern und Hessen auf. Der Gauflüher Sauer legte für die Thüringer S.-M. und Hauptmann a. D. Goering für die S.-M. im Reich ein Zeugnis für Hitler ab, bei der Parade der S.-M. abnahm. Den Schluß der Tagung bildeten zwei große Kundgebungen, auf denen M. d. R. Schömann und Adolf Wagner sprachen. Schömann befaßte sich vor allem mit den Gegensätzen zwischen der nationalsozialistischen und der marxistischen Weltanschauung und kündigte dabei auch dem Zentrum den schärfsten Kampf an. Er bemerkte in seinem Vortrag, die Nationalsozialisten würden vom legalen Wege, auf dem sie zur Macht vorzubringen beabsichtigen, nicht abweichen, weil sie erkannt hätten, daß nur der Weg der Legalität zum Siege führe.

Selbstmord des Vortragensführers Senff-Georgi. Der auch im Reich bekannte Berliner Vortragensführer Senff-Georgi wurde in seiner Berliner Wohnung mit Gas vergiftet aufgefunden. Hausbesitzer, die den Künstler seit Tagen nicht mehr gesehen hatten, benachrichtigten die Polizei. Senff-Georgi hat Selbstmord verübt, und zwar muß der Tod schon vor etwa zehn Tagen eingetreten sein.



Ein Auto mit Katenmotor.

Von der A.-G. für Industrieausrüstung Dr. Heylandt in Berlin-Brick wurde der Obering. Piesch den größten Flüssigkeits-Katen-Motor der Welt. Der Motor gestattet eine Geschwindigkeit bis zu 200 Kilometern und wird demnächst im Flughafen Tempelhof der Öffentlichkeit vorgeführt werden.

Börse und Handel

Magdeburger Zuckermarkt vom 14. April. (Preise für Weißzucker inkl. Saft und Verbrauchssteuern für 50 Kilogr.)

brutto für netto ab Fabrik-Verladestelle Magdeburg und Umgebung.) Gemahlener Weis prompt per 10 Tage: 26.70. Tendenz: stetig.

Magdeburger Schlachtleinmarkt vom 14. April. Auftrieb: 644 Rinder, davon: 36 Ochsen, 160 Bullen, 355 Kühe, 97 Färden, ferner 19 Ferkel, 585 Rälber, 292 Schafe, 432 Schweine. Seit dem letzten Markte dem Schlachthofe direkt zugeführt: 49 Rinder, 21 Rälber, 124 Schafe, 170 Schweine. Preise: Ochsen, jüngere: a) 44—46, b) 37—43, Bullen: a) 43—45, b) 38—42, c) 34—36, Kühe: a) 38—41, b) 32—36, c) 27—31, Färden: a) 43—46, b) 38—42, c) 34—36, Ferkel: 30—40, Rälber: a) —, b) 65—72, c) 50—64, Schafe, Stallmaß: a) 43—47, b) 38—42, c) 33—36, Schweine: a) —, b) 44—46, c) 43—45, d) 40—45, e) 38—41, f) —, g) 38—41. Marktverlauf: Mittelmäßig, schwere, feste Bullen vernachlässigt.

Magdeburger Produktenbörse vom 14. April. Weizen, Durchschnittsqual., 77—78 Rg., gesund und trocken 300—302, fette Roggen, Durchschnittsqual., 73—74 Rg., gesund und trocken 198—200 fester, Futtergerste zu Anfuhrerpreisen geeignet 205—220, fette, Braugerste, mittel 220—230, fette, Braugerste, gute 240—250, fette, Wintergerste 205—215, fette, Hafer 190—195, fette, Weizenmehl, 70 % (einschl. Saft) 42—44 $\frac{1}{2}$, Weizenkleie 13.20—13.50, Roggenkleie 13.20—13.50.

Halleischer Produktenmarkt vom 14. April. (per 1000 Rg.) Weizen, Durchschnittsqual. gel. u. trocken, 25 Rg. 298—300, fester, Weizen, gut, gesund und trocken, 76 Rg. 300—302, fester, Roggen, Durchschnittsqual. gel. u. trocken 206—208, fester, Braugerste, fette, Durchschnittsqual. 210—215, gute Braugerste 235—255, fette, Anfuhrergerste 210—215, Futter- (Abfall) Gerste 200—205, fette, Hafer, Durchschnittsqual., 185—190, fester. (Die Preise verstehen sich netto frei Halle für mindestens 15 To.)

Leipziger Produktenmarkt vom 14. April. (1000 Rg.) Weizen, 76—77 Rg., 296—300, Weizen, 73—74 Rg., 289 bis 293, Tendenz: behauptet, Roggen, 70—71 Rg., 198—204, Tendenz: behauptet, Sommergerste (Braumare) 225—250, do. (Futter-Industrie) 211—221, Wintergerste 211—221, behauptet, Hafer 192—202, fest.

Leipziger Effektenbörse vom 14. April. Das Kursniveau des Effektenmarktes war bei nachlässigem Geschäft abgeschwächt. Erwähnungswürdig verändert waren lediglich Rubelschuldenscheine (plus 8 %). Anleiheemissionen lagen knapp behauptet und eher angeboten. Der Freiverkehr notierte unverändert.

Eine angenehme Lebensraffung für die Hausfrau bedeutet die Verabreichung des Weisses für die seit Jahrzehnten bewährten Maggi-Suppen auf 10 Pfennig für den Liter. Dieser „Kleinkuchen“ wird nicht nur Freude bei allen Verbrauchern von Maggis Suppen auslösen, sondern diesem hervorragenden Qualitäts-erzeugnis auch zahlreiche neue Freunde zuführen.

Schweizerhaus

Vitzenburg

Sonntag, den 19. April

Moderner Tanz-Abend

— Tanzgeld frei —

Es laden freundlich ein

Stein. Wirthmann.

Spare mündelbacher Stadt-Sparkasse Nebra a. U. bei der

Nur noch bis einschließlich Sonnabend, den 18. April 1931 geht unsere

Süsse Woche

Wir verkaufen halbpfundweise solange der Vorrat reicht:

Rohkostchen	1/2 Pfd.	nur 22 Pfg.
Pfefferminz-Bruch	1/2 "	" 24 "
Rohkostchen m. Schok.	1/2 "	" 35 "
Milch-Caramellen	1/2 "	" 35 "
Panisch-Bohnen	1/2 "	" 42 "
Oster-Eier	1/2 "	" 29 "
Vollmilch-Rug-Bruch	1/2 "	" 65 "
Creme-Blitzchen	1/2 "	" 39 "
Schokoladen-Blitzchen	1/2 "	" 45 "
Pfefferminz-Soufflet	1/2 "	" 38 "
Bonbons gemischt	1/2 "	" 21 "
Eis-Creme-Bruch	1/2 "	" 45 "
Kahao-Caramellen	1/2 "	" 35 "
Creme-Bruch	1/2 "	" 34 "
Sahne-Caramellen	1/2 "	" 42 "
Vollmilch-Bruch	1/2 "	" 55 "
Gelee-Früchte	1/2 "	" 45 "
Husten-Mischung	1/2 "	" 28 "
Eukalyptus-Menthol	1/2 "	" 27 "
Gefüllte Bonbons	1/2 "	" 35 "

Spezial-Milddung

1/2 Pfd. nur 65 Pfg.

Pralinen 1/2 Pfd. nur 29 Pfg.

• Dessert-Bruch 1/2 Pfd. nur 48 Pfg.

Thams & Garfs

Breite Str. 21 Nebra a. U. Breite Str. 21

Uniere Südlager:

- 3 Tafeln Vollmilch-Mokka nur 88 Pfg.
- 3 Tafeln Landhaus-Vollmilch nur 95 Pfg.
- 5 Tafeln Creme-Schokolade nur 95 Pfg.
- 4 Tafeln Vollmilch-Kokolade nur 95 Pfg.
- 5 Tafeln Vollmilch-Block nur 98 Pfg.
- 1 Tafel Vollmilch (200 g) nur 55 Pfg.

Eis-Creme

3 Tafeln nur 58 Pfg.

Edel-Buschrosen

20 Stck. 3.50, 100 Stck. 12.50 Mk., Kleitrosen, 1 Stck. 50 Pfg. liefert Erich Vollbrecht, Rosenkulturen, Treptow a. d. Rega

Immer neue Anregungen

geben Ihnen Weibemanns Minnaterker: Die besten Eier über Oberebeleg? Die besten Eier zur neuen Schokolade? Die gesunden Eier die Kramen von Kaff. Kurz? Weidens Sport (ist bei uns vertrieben) Das sind Verwirrungen? Diese und hunderte anderer Gegenstände in unserem Geschäft (Schokoladen, Obst, etc.) (sogar diese Artikel) bestimmen den Erfolg auf der Welt ausfinden kann. Die Weibemanns Obstartikel liefert, fernst keine Sanganen und hat offene Einflüsse alle Werte der Welt. Er bekommt, was er nicht mehr Zeit hat, die ihm vermittelte Kulturwerte auszuüben. Ihre Bilder sind nicht vollständig, wenn in der Weibemanns Obstartikel fehlen.

GUTSCHEN
Kohlensäure im Produkt (sagt Ihnen gar, Einfl. von 30 Pf. für Dorte der Ostsee-Georg Weibemann, Sanganen) (sogar, vollkommen unerheblich).
Name:
Beruf:
Adresse:

Sommerprossen

werden unter Garantie durch **VENUS** (Stärke B) beseitigt. Preis $\text{A} 275$
In Nebra: Adler-Drogerie W. Günthaus
in Rossleben: Apotheke H. Ulrich

Nebrauer Anzeiger

Ämtliches Blatt des Magistrats, der Polizeiverwaltung und des Amtsgerichts der Stadt Nebra

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend mit den illustrierten Wochenbeilagen: „Das Leben im Bild“ und „Das Leben im Wort“
Bezugspreis für einen Monat: Bei der Geschäftsstelle 1.10 RM — Durch die Post bezogen 1.20 RM.

Schriftleitung: Wilh. Sauer in Koblentz.
Druck, Verlag und Briefadresse: Sauerische Buchdruckerei, Koblentz.
Geschäftsstelle in Nebra: Franz Kaufmann Weis, Markt 34/35.
Fernsprecher: Amt Koblentz Nr. 221. — Postfachkonto: Leipzig Nr. 22 832

Anzeigen lohnen: die 43 mm breite Millimeterzeile 6 Pf., die 90 mm breite Millimeterzeile im Blattmetall 20 Pf. Anzeigenannahme an Drucktagen bis 12 Uhr mittags.

Bankkonten:
Stadtsparkasse Nebra — Bankverein Atern.

№ 46

Donnerstag, den 16. April 1931.

44. Jahrgang

Spanien als Republik.

Thronverzicht des Königs.



Madrid, 15. April.

König Alfons XIII. hat soeben für sich und seine Familie dem Thron entsagt. Um 17 Uhr versammelte sich das augenblickliche Kabinett im königlichen Palais, wo die Unterzeichnung der Abdankung durch den König erfolgte. Daraufhin hat der abgehende, Vizepräsident Simón Aznar den tätigen Präsidenten des Ministerrats Miguel Zamora die staatlichen Gewalten übergeben. Es ist umgehend mit der Proklamation der Republik zu rechnen.

gefehrt sind. Danach befehlt für Ausländer vorläufig keine Befahr. Mit Zusammenstößen zwischen Regierestruppen und Aufständischen ist nicht zu rechnen, weil die aus Portugal zur Unterdrückung der Bewegung entlassenen Truppen doch sofort zu den Aufständischen übergehen, und weil die Regierung in Lissabon höchstens die Möglichkeit hat, die Revolutionäre auszuweichen zu lassen. Durch eine solche Maßnahme würden die Ausländer jedoch nicht betroffen, weil allein schon der vor Kunchal liegende englische Kreuzer „London“ genügend Lebensmittel an Bord hat, um die ausländische Kolonie zu versorgen.

Es wird angenommen, daß der Zustand von einem gewissen Major Sardinaha bis ins einzelne vorbereitet worden ist, der bei den nach Madelera vertriehenen politischen Gegnern der jetzigen Eshonoren Regierung die beste Unterbringung findet. Siny kommt die Amtsfähigkeit des von Eshon entlassenen Militärkommandeurs, der sich die Sympathien der Zivilbevölkerung durch übertriebene Strafmaßnahmen verscherte. Schließlich hat auch die Steuerpolitik der Regierung die Bevölkerung ziemlich verblüht.

Berlins neues Oberhaupt.

Dr. Sahn zum Oberbürgermeister gewählt
In Berlin fand die Wahl des Oberbürgermeisters statt. Insgesamt wurden 222 Stimmentel abgegeben, 13 davon waren unbeschrieben, 209 gültig. Dr. Sahn erhielt 110 Stimmen, der Kommunist Ritz 52, Steiniger (Dnt.) 46 und Springfeld (Dnt.) 1 Stimme.

Genf und die Zollunion.

Das Zollabkommen auf der Tagesordnung der Ratstagung.

Die Note der englischen Regierung an den Generalsekretär des Völkerbundes, in der erklärt wird, das deutsch-österreichische Zollabkommen, das die Tagesordnung der Matlagung des Völkerbundesrates zu sehen, ist nach Übermittlung an sämtliche Mitgliedsstaaten auf die Tagesordnung der Ratstagung gesetzt worden.

Von einer erregten Wiederaufnahme der italienisch-englisch-französischen Besprechungen kann daher eine Rede sein. Frankreichs ist lediglich der juristische Sachverhalt abgereift, dem die Aufgabe zufällt, die Punkte zu regeln, über die bereits eine Verständigung erzielt worden ist.

Russlands Wirtschaftsspionage.

Ein Agentennetz über ganz Deutschland.

Endwiggshafen, 15. April.
Zu den Veröffentlichungen über die Wirtschaftsspionage in der IG-Farben und anderen deutschen Betrieben wird amtlich mitgeteilt: „Schon seit längerer Zeit ist den zuständigen Behörden bekannt, daß Angehörige der kommunistischen Partei Deutschlands mit Angestellten und Arbeitern größerer Betriebe in verschiedenen Städten Deutschlands unter dem Vorwand der Beschaffung günstiger Arbeitsgelegenheit in Russland in Verbindung traten. Die wahre Absicht war die, durch sie in den Besitz wertvoller Betriebsgeheimnisse zu kommen. Die durch die Polizei Endwiggshafen sofort gefolgten Erhebungen führten zunächst zur Verhaftung eines früheren Werkschreibers der A.G. Endwiggshafen, Hans Schmid.“

Die bei ihm vorgekommene Hausdurchsuchung ergab stark belastendes Material gegen verschiedene kommunistische Führer, mit denen Schmid in engem Verkehr stand, um ihnen gegen reichliche Zuwendungen wertvolle Betriebsgeheimnisse der IG. preiszugeben.

Im Zusammenhang damit konnten Erich Stiefen-Berlin und Karl Dienstbach-Frankfurt am Main anlässlich einer verabredeten Zusammenkunft mit Schmid in Endwiggshafen am 22. März festgenommen werden. Beide führten einen umfangreichen Briefwechsel und anderes schriftliches Material mit sich, wodurch sie im Zusammenhang mit den bei den Hausdurchsuchungen ermittelten Umständen schwer belastet wurden. Insbesondere geht daraus hervor, daß ihnen Schmid schon eine Reihe wichtiger Betriebsgeheimnisse in der Form schriftlicher Berichte zugänglich gemacht hatte.

Die bisherigen Ermittlungen ergeben einen erheblichen

Wer Deutschland rettet, ist gleichgültig. Entscheidend ist, daß Deutschland gerettet wird. Hinein in die nationale Front der Rettung.

Die Nachrichten von dem entscheidenden Sieg der Republikaner bei den spanischen Gemeindevahlen werden befreit. In 35 von 50 Provinzhauptstädten haben die Republikaner eine Mehrheit gewonnen. Die einzigen Städte, die monarchistisch geblieben sind, sind: Burgos, Gadi, Victoria und Salamanca. Man erwartet den Rücktritt des Kabinetts Aznar und die Verkinbung des Belagerungszustandes in Madrid.

Die Zahl der in Madrid für die Republikaner abgegebenen Stimmen beträgt 92 000 gegenüber 33 000 monarchistischen Stimmen. Sämtliche 30 republikanische Kandidaten wurden gewählt. Zwischen Republikanern und Monarchisten kam es zu blutigen Zusammenstößen.

Republik in Nordspanien ausgerufen.

Auf dem Bürgermeisterrat in Barcelona, das der stellvertretende Bürgermeister auf Aufforderung den Republikanern übergeben hat, ist die republikanische Fahne gehißt worden. Eine gewaltige Menge brach bei diesem Anblick in begeisterte Hochrufe auf die Republik aus. Man behauptet, daß Oberst Macia Präsident der katalanischen Republik werden würde. Andererseits berichtet man aus Madrid, daß Oberst Macia, Sebastian, Hueto, in anderen Städten ausgerufen.



Allgemein aufgefallen ist hier die geschickte, offensichtlich unter gehaltene Fäulung des englischen Antrages. Es besteht der Eindruck, daß die englische Regierung sich wieder im Gegensatz zu dem französischen, noch zu dem deutschen Standpunkt legen wollte.

Im ersten Absatz wird beantragt, das Zollabkommen als solches auf die Tagesordnung zu legen, ohne daß hierbei die Rechtsfrage gestellt wird. England sucht offenbar hierdurch den französischen Wünschen auf eine allgemeine Erörterung des Völkerbundesrates zu vermeiden. Zugleich schränkt die Absatz 2 und 3 eine solche Auslegung wieder ein, indem ganz allgemein hervorgehoben wird, es bestände Zweifel an der Vereinbarkeit des Zollabkommens mit den Bestimmungen des Genfer Protokolls von 1922; die englische Regierung halte es für wünschenswert, daß diese Frage durch den Völkerbundesrat geklärt werde.

Da und in welcher Form Österreich und die Tschechoslowakei als Signatarstaaten des Genfer Protokolls zu den Ratsverhandlungen gezogen werden, steht noch nicht fest. Nach den Bestimmungen des Völkerbundesrates können interessierte Mächte zu den Ratsverhandlungen hinzugezogen werden, dürfen jedoch an der ersten geheimen Sitzung nicht teilnehmen. In diesem Falle würden die beiden Regierungen als Mitglieder des Völkerbundesrates gelten und Stimm und Stimme haben. Es ist zu erwarten, daß der Generalsekretär die beiden Regierungen darauf aufmerksam machen wird, daß eine sie unmittelbar interessierende Frage zur Verhandlung gelangen wird; damit wäre die Möglichkeit ihrer Teilnahme an den Ratsverhandlungen gegeben.

Das Schwebegedicht der Verhandlungen dürfte jedoch schon möglicherweise im Europaantragsverfahren Seite ein umfangreicher Gegenvorschlag zum Zollabkommen eingebracht werden wird, um eine Verzögerung der deutsch-österreichischen Zollverhandlungen zu erreichen.

Paris sabotiert.

Wiederaufnahme der Flottenbesprechungen durch Frankreich verzögert.

Paris, 15. April.
Die Londoner Flottenbesprechungen, die bereits beginnen sollten, verlieren insofern an Interesse, als die französische Abordnung Paris überhaupt nicht verlassen hat und voraussichtlich in den nächsten Tagen nicht verlassen wird.

Anhalt dafür, daß es sich um eine über ganz Deutschland verbreitete Organisationshandlung, die dem Zwecke dienlich, wirtschaftliche Spionage zu treiben.

Als deren Haupt erscheint Erich Stiefen, einer der maßgebenden Führer der KPD. (Kommunistische Gewerkschaftsorganisation). Für Südwestdeutschland bediente er sich dabei der Vermittlung des Karl Dienstbach, der von seiner früheren Tätigkeit im Werk Höchst der IG. persönliche Beziehungen zu Chemiearbeitern und -angestellten hatte. Stiefen verfügte sicherlich auch über gute Beziehungen mit russischen Stellen in Berlin, was schon daraus erhellt, daß seine Frau als Privatsekretärin bei der russischen Handelsdelegation angestellt ist. Anniemei Stiefen die durch seine Beziehungen erlangten Berichte und Betriebsgeheimnisse verwertet hat, konnte bisher noch nicht mit genügender Sicherheit aufgeklärt werden. Die an der Werkspionage beteiligten Personen, insbesondere Stiefen und Dienstbach, verfügten über reichliche Geldmittel. Der gegen Stiefen erlassene Haftbefehl wurde im Haftprüfungsverfahren aufrecht erhalten. Am 10. April wurde noch der Sekretär der kommunistischen Partei Deutschlands der Wals, Eugen Herbst, festgenommen. Weitere Verhaftungen sind bisher noch nicht erfolgt. Die IG-Farben hat, wie verschiedene andere Betriebe, gegen die an der Straftat beteiligten Personen Strafantrag gestellt. Auf ihren Antrag wurden sie als Nebenkläger zugelassen.“

Das Geschäft mit Russland.

Berlin, 15. April.
Der Reichsverband der Deutschen Industrie teilt mit: Die Verhandlungen zwischen den Vertretern des obersten Völkerbundesrates der DSSR und den deutschen Industriellen wurden heute zu Ende geführt. Es wurde in allen Punkten eine Einigung erzielt und damit die Grundlage geschaffen für die von der Sowjetseite zu erteilenden Bestellungen.

Je nach der Art der Bestellungen werden sich die Kredite nach den jetzt getroffenen Abmachungen auf 14, 21 und 28,8 Monate erstrecken, wobei der letzte Termin für solche Bestellungen gilt, die ganze Einrichtungen (Fabrikanlagen) umfassen. Der Distanzpunkt wird zu 8, über dem jeweiligen Reichsbandendistans liegen. Die weiteren Einzelverhandlungen werden nunmehr zwischen den Vertretern der jeweiligen russischen Industriegruppen und den deutschen Lieferfirmen geführt werden.

Ein einzig dastehender Fall.

London, 15. April.
Der australische Staat Neusüdwales läuft Gefahr, seinen Bankrott erklären zu müssen, wenn das Urteil in dem